



**REKERS**  
**Nachhaltigkeitsbericht**

# Über diesen Bericht

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der REKERS GmbH Maschinen- und Anlagenbau. Der Bericht orientiert sich an den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI).

Es werden die Aktivitäten der REKERS GmbH Maschinen- und Anlagenbau und der ihr angeschlossenen Unternehmen in Spelle betrachtet. Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, werden die eigenständigen Service-Standorte in Großbritannien und den USA nicht betrachtet.

Der Berichtszeitraum erstreckt sich über das gesamte Geschäftsjahr 2023. Um Trends aufzuzeigen wurden, wo verfügbar, auch Daten aus den vergangenen Jahren mit einbezogen. Das Geschäftsjahr 2023 erstreckt sich auf den Zeitraum von Oktober 2022 bis September 2023.

Die Veröffentlichung des Berichts erfolgt im März 2024. Der Redaktionsschluss erfolgte am 31. Dezember 2023. Zukünftig ist vorgesehen, den Bericht im Intervall von drei Jahren zu aktualisieren.

Eine Neudarstellung von Informationen findet nicht statt, da es sich um den ersten REKERS Nachhaltigkeitsbericht handelt. Eine externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichtes findet derzeit noch nicht statt.

Bei Fragen zum vorliegenden Bericht oder zum Thema Nachhaltigkeit wenden Sie sich gerne an

Henrik Poll  
henrik.poll@rekers.de  
+49 5977 936 225

# INHALT

Über diesen Bericht

Vorwort

Unternehmensprofil

Strategie

## **UMWELT & EMISSIONEN**

Ressourceneffizienz und Klimaschutz

Ökologisches Standortmanagement

Ressourcen- und energieeffiziente Produkte

## **MITARBEITENDE & SOZIALES**

Attraktive Arbeitsbedingungen

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Regionale Verantwortung

## **GESCHÄFT & GOVERNANCE**

Werte und Integrität

Digitalisierung und Innovation

GRI-Inhaltsindex

# VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Es ist uns eine große Ehre und ein persönliches Anliegen, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht der REKERS GmbH vorzustellen. Als Geschäftsführung sind wir uns der Verantwortung bewusst, die unser Unternehmen nicht nur gegenüber unseren Kunden und Mitarbeitern, sondern auch gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt trägt. Der vorliegende Bericht unterstreicht unser kontinuierliches Engagement für Nachhaltigkeit.

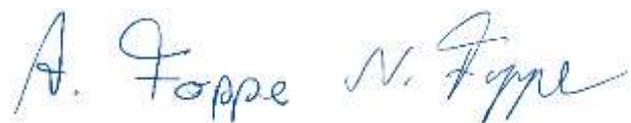
Nachhaltigkeit ist für uns kein Schlagwort, sondern ein fundamentales Prinzip, das unsere Entscheidungen und Handlungen leitet. In einer Welt, die sich rasant verändert und mit Herausforderungen wie dem Klimawandel, Ressourcenknappheit und sozialer Ungleichheit konfrontiert ist, sehen wir es als unsere Pflicht, einen positiven Beitrag zu leisten. Unser Ziel ist es, hochwertige Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die nicht nur die Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen, sondern auch zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen beitragen.

Im Laufe des Berichtszeitraums haben wir bedeutende Fortschritte in verschiedenen Bereichen der Nachhaltigkeit erzielt. Wir haben in innovative Technologien investiert, die es uns ermöglichen, unsere Produktionsprozesse effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Wir haben uns intensiv mit der Reduzierung unseres Energieverbrauchs und der Minimierung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen beschäftigt. Zudem setzen wir uns für faire Arbeitsbedingungen ein, sowohl bei uns im Unternehmen als auch bei unseren Partnern.

Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass Nachhaltigkeit eine Reise ist, die nie endet. Es gibt immer neue Herausforderungen zu meistern und Möglichkeiten, unsere Leistung zu verbessern. Daher betrachten wir diesen Bericht nicht nur als eine Bilanz unserer bisherigen Anstrengungen, sondern auch als eine Verpflichtung für die Zukunft. Wir möchten diesen Weg gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern gehen, denn nur gemeinsam können wir einen wirklichen Unterschied machen.

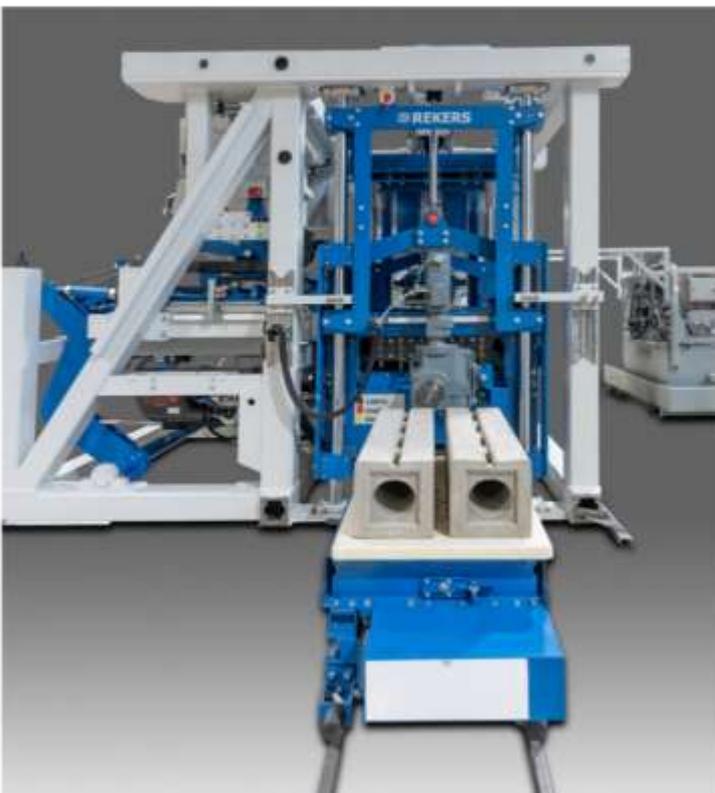
Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bedanken. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihre Leidenschaft sind die Grundlage unseres Erfolgs – ökonomisch wie ökologisch und sozial.

Wir laden Sie ein, diesen Bericht als einen Einblick in unsere Bemühungen zu sehen und uns auf unserem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zu begleiten.



Annette Foppe

Norbert Foppe



# UNTERNEHMENSPROFIL

## REKERS im Profil

Die REKERS GmbH Maschinen- und Anlagenbau ist ein familiengeführtes Maschinenbauunternehmen mit Sitz im niedersächsischen Spelle. Seit der Gründung 1955 bietet REKERS Maschinen- und Anlagen für die Betonindustrie an. Dabei prägt REKERS von Anfang an die Betonindustrie durch innovative, automatisierte und energiesparende Anlagen.

Die wesentlichen Erfolgsfaktoren von REKERS sind in seiner Eigenschaft als mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen begründet. Diese Struktur ermöglicht es dem Unternehmen, eine langfristige und nachhaltige Strategie zu verfolgen, was Vertrauen bei Kunden und Partnern schafft. Die regionale Verankerung von REKERS fördert ein tieferes Verständnis der Kundenbedürfnisse und bildet die Grundlage für die Anpassung an lokale Gegebenheiten weltweit. Die persönliche Atmosphäre am Arbeitsplatz schafft ein positives Umfeld, in dem engagierte Mitarbeitende hochwertige Produkte und Dienstleistungen liefern. Insgesamt ermöglichen diese Faktoren REKERS, seine Kunden effektiv zu bedienen und den Erfolg und das Ansehen in der Betonindustrie kontinuierlich zu steigern.

Mit 180 Mitarbeitenden an drei Standorten weltweit ist REKERS ein international tätiges Unternehmen. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Spelle, Niedersachsen, wo die zentrale Verwaltung und die Produktionsstätten angesiedelt sind. Zusätzlich betreibt REKERS Service-Center in Tamworth, Großbritannien, und Elmsford, New York, USA. Dieses globale Netzwerk ermöglicht es REKERS, seine Kunden auf der ganzen Welt zu bedienen und erstklassigen Service anzubieten.

## Geschäftsmodell

Die REKERS GmbH stellt Maschinen und Anlagen für die Betonwarenindustrie her. Hauptbereiche sind hier Anlagen zur Herstellung von Betonsteinen, Anlagen zum Handling von Betonrohren, Kübelbahnanlagen sowie Steuerungen zur Automatisierung von Produktionsprozessen. Des Weiteren werden Sonderanlagen für diverse Anwendungsbereiche in der Betonwarenindustrie hergestellt. Die Maschinen und Anlagen werden weltweit vertrieben. Die REKERS GmbH bietet dabei vor allem maßgeschneiderte Anlagen an, die individuell nach Kundenwunsch geplant und gefertigt werden. Insbesondere diese Kundenähe ist ein Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens.



REKERS Meilensteine

## **Geschäftsführung**

Geschäftsführer der REKERS GmbH Maschinen- und Anlagenbau und der ihr angeschlossenen Unternehmen sind Annette und Norbert Foppe. Sie führen seit 2000 das Familienunternehmen in zweiter Generation. Als geschäftsführende Gesellschafter entscheiden Sie über die grundsätzliche Unternehmenspolitik und die kurz- und langfristigen Ziele.

## **Interessensvertretungen**

REKERS ist in verschiedenen Branchenverbänden und Interessensvertretungen aktiv. Zudem unterstützen wir als Mitglied durch die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen Verbände sowie Industrie- und Handelskammern. In folgenden Verbänden ist REKERS Mitglied:

Industrie- und Handelskammer (IHK)  
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Industrieller Arbeitgeberverband (IAV)  
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim e.V.

Handwerkskammer (HWK)  
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

National Concrete Masonry Association (NCMA)  
USA

Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V.  
(SLG)

Betonvereniging  
Niederlande

Deutscher Verband für Schweißen und verwandte  
Verfahren (DVS)

# STRATEGIE

Unsere Unternehmensphilosophie gründet auf einer tiefverwurzelten Verpflichtung zur Nachhaltigkeit. Es ist unser fester Glaube, dass langfristiger wirtschaftlicher Erfolg untrennbar mit dem verantwortungsbewussten Umgang mit ökologischen und sozialen Aspekten verbunden ist. Die Integration von Nachhaltigkeit in all unsere Geschäftsaktivitäten ist der Schlüssel, um ein zukunftsfähiges Unternehmen zu gestalten, das einen positiven Beitrag zu Gesellschaft und Umwelt leistet.

## Strategische Analyse und Maßnahmen

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf einem umfassenden Verständnis von Nachhaltigkeit, das ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte gleichermaßen berücksichtigt. Wir orientieren uns dabei an den globalen Zielen der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals (SDGs). Diese dienen uns als Leitlinie, um gezielt diejenigen Bereiche zu adressieren, in denen wir den größten Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können.



Um unsere Nachhaltigkeitsziele gezielt zu verfolgen und kontinuierlich zu verbessern, haben wir uns auf die drei strategischen ESG-Bereiche fokussiert:

- **Umwelt & Emissionen**
- **Mitarbeitende & Soziales**
- **Geschäft & Governance**

Wir sind davon überzeugt, dass nur durch die gleichberechtigte Berücksichtigung von wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekten ein

nachhaltiger Erfolg möglich ist. Daher werden wir diese Aspekte fest in unserer Unternehmenskultur und -strategie verankern.

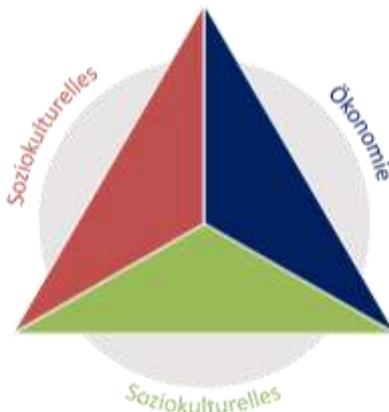
Die Verantwortung für sämtliche Nachhaltigkeitsthemen liegt in einer speziell dafür eingerichteten Stabsstelle für Nachhaltigkeitsmanagement. Diese zentrale Positionierung ermöglicht es uns, Nachhaltigkeitsaspekte systematisch in unsere Unternehmensstrategie und das tägliche Geschäft zu integrieren.

In einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie werden immer alle drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales berücksichtigt.

Die Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsstrategie wird direkt von der Geschäftsführung festgelegt und ist eng mit der übergeordneten Unternehmensstrategie verknüpft. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass Nachhaltigkeit nicht als isoliertes Thema behandelt wird, sondern ein integraler Bestandteil aller unternehmerischen Entscheidungen ist. Nachhaltigkeit durchdringt als Querschnittsthema alle Bereiche des Unternehmens und wird in verschiedenen Abteilungen aktiv bearbeitet. Besonders in Schlüsselbereichen wie im Vertrieb, der Konstruktion, dem

Einkauf und dem Personalwesen fließen Nachhaltigkeitsaspekte in die tägliche Arbeit ein, was unsere Verpflichtung zu einem umfassenden und integrativen Ansatz unterstreicht.

Um die Nachhaltigkeitsstrategie im operativen Geschäft wirksam umzusetzen, haben wir klare Regeln und Prozesse etabliert. Diese sind in unserer Strategie, verschiedenen Richtlinien und der Compliance-Organisation festgelegt. Diese strukturierte Herangehensweise ermöglicht es uns, Nachhaltigkeitsprinzipien konsequent in allen Unternehmensbereichen zu verankern und deren Einhaltung zu überwachen. Die Etablierung dieser Prozesse bildet das Fundament für unser Engagement, Nachhaltigkeit als Kernbestandteil unserer Unternehmensidentität zu verankern und kontinuierlich an der Verbesserung unserer Praktiken zu arbeiten.



## Ziele

Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie streben wir an, Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu integrieren und zu verbessern. Dafür haben wir uns folgende Ziele gesteckt:

Durch den Aufbau eines Energiemanagementsystems und daraus resultierenden Energieeinsparmaßnahmen, den Einsatz moderner Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz und den Bezug von erneuerbaren Energien werden wir gezielt den Emissionsausstoß in unserem Betrieb reduzieren. Wir werden unsere Produkte hinsichtlich ihrer Um-

weltauswirkungen analysieren und gezielt verbessern, um die Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren.

Die Digitalisierung bietet enorme Potenziale, um Ressourcen zu schonen und Prozesse effizienter zu gestalten. Diese werden wir nutzen, um nachhaltigere und innovativere Lösungen für unsere Prozesse und Produkte zu entwickeln.

Unsere Mitarbeitenden sind der entscheidende Faktor für den Erfolg des Unternehmens. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, ein inspirierendes Arbeitsumfeld zu schaffen, das ihre Gesundheit und Sicherheit fördert und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit bietet, ihre Talente optimal einzusetzen. Bei Investitionsentscheidungen werden wir verstärkt die ökologischen Auswirkungen analysieren und Nachhaltigkeitskriterien in den Entscheidungsprozess einbeziehen. So stellen wir sicher, dass unsere Investitionen auch langfristig im Einklang mit unseren Nachhaltigkeitszielen stehen.

## Wesentlichkeit

Um die inhaltlichen Schwerpunkte der Nachhaltigkeitsstrategie und -berichterstattung zu bestimmen und zu gewichten, wurde eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Hierbei werden mögliche Auswirkungen der Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens auf die nachhaltige Entwicklung ermittelt und diese den Erwartungen von internen und externen Stakeholdern gegenübergestellt.

Auf Basis von Branchenstandards, einer Umfeld- und Unternehmensanalyse und aktuellen gesellschaftlichen Themen wurde zunächst eine Long-List mit Themenfeldern gesammelt, die generell das Unternehmen betreffen. Diese Liste von Themenfeldern wurde anschließend in einem Workshop mit der Geschäftsleitung eingegrenzt, sortiert und zusammengefasst, sodass eine Short-List von relevanten Themenfeldern für das Unternehmen erstellt werden konnte.

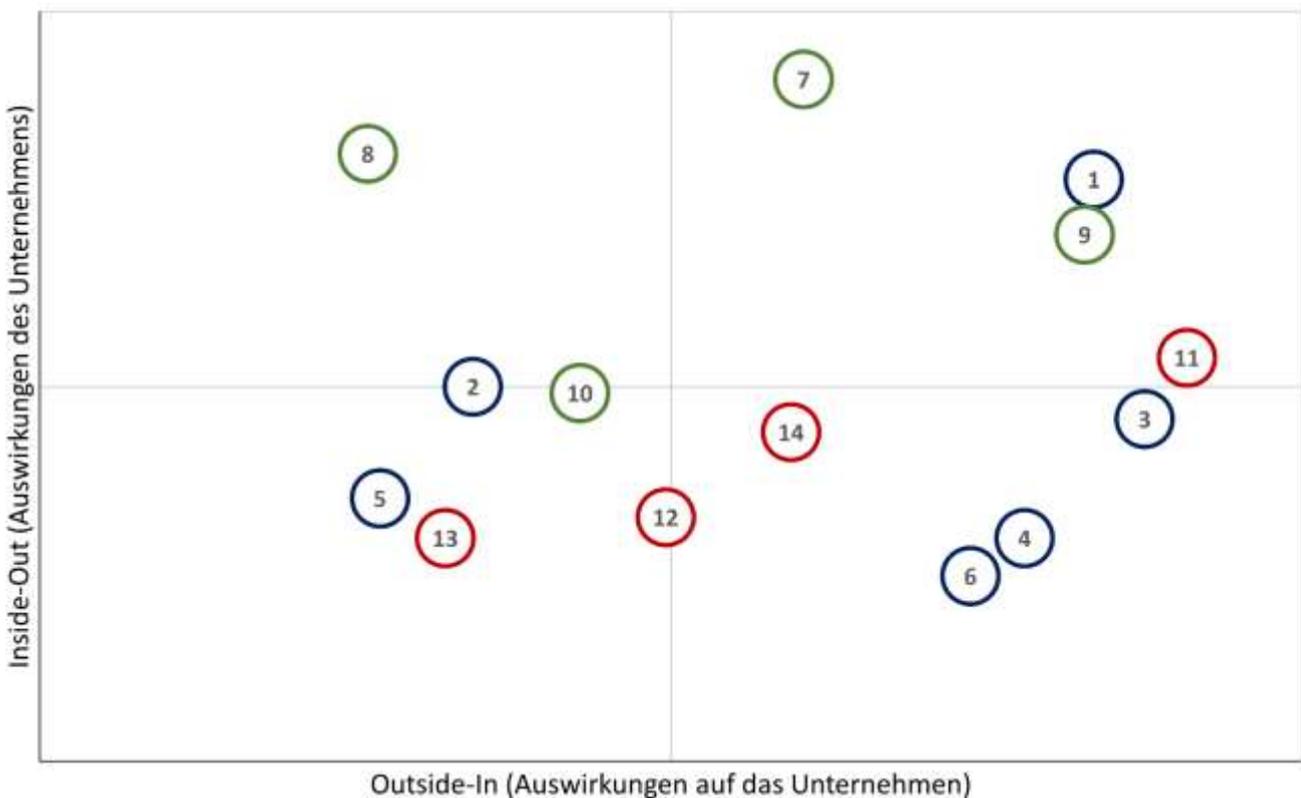
1. Unternehmensstrategie
2. Compliance Richtlinie
3. Digitalisierung und Innovation
4. Qualitätsmanagement
5. Code of Conduct für Geschäftspartner
6. Langfristige Partnerschaften
7. Ressourceneffizienz und Klimaschutz
8. Ökologisches Standortmanagement
9. Energieeffiziente Produkte
10. Ressourcenherkunft & Versorgungssicherheit
11. Attraktive Arbeitsbedingungen
12. Vielfalt & Chancengleichheit
13. Gesellschaftliches Engagement
14. Arbeits- & Gesundheitsschutz

Die identifizierten Themenfelder wurden anschließend im Rahmen der Analyse unter Berücksichtigung der doppelten Wesentlichkeit gewichtet. Zunächst wurde die Outside-In-Perspektive, also die Bewertung der Wirkung der Themenfelder auf das Unternehmen betrachtet. Dafür wurden die Erwartungen interner und externer Stakeholder durch

Befragungen und in Workshops zusammengetragen. Durch die Geschäftsleitung wurde die Relevanz der Themenfelder für die Entwicklung des Unternehmens bewertet. Aus den Ergebnissen der Stakeholder-Analyse und Einschätzung der Geschäftsleitung setzt sich die Outside-In-Perspektive zusammen.

Für die Inside-Out-Perspektive, also die Auswirkungen des unternehmerischen Handelns auf Nachhaltigkeitsthemen wurden die Schnittmengen der Themenfelder mit den UN Sustainable Development Goals und den größten Risiken aus dem Global Risks Report 2023 des World Economyclass Forums bewertet.

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse werden in einer Matrix dargestellt. Besonders wesentliche Themen sind im Quadrat oben rechts zu finden. Hier ist sowohl die Auswirkung des Unternehmerischen Handelns auf Nachhaltigkeitsthemen als auch die Beeinflussung des Unternehmens durch diese Themen besonders hoch.



Die vier wichtigsten Themenbereiche, die sich aus der Wesentlichkeitsanalyse ergeben sind, die Entwicklung einer Unternehmensstrategie (1), das Optimieren von Ressourceneffizienz und Klimaschutz (7), die Weiterentwicklung energieeffizienter Produkte (9) und die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen (11). In dem nachfolgenden Bericht legen wir einen Fokus auf diese Themen.

### **Tiefe der Wertschöpfungskette**

Ein großer Teil unserer Produktionsaktivitäten, einschließlich Konstruktion, Entwicklung, Fertigung mechanischer und elektrischer Komponenten sowie Inbetriebnahme und Montage, findet in unserem eigenen Haus statt. Trotz des hohen Eigenfertigungsanteils ist die Beschaffung von Materialien und Komponenten von externen Lieferanten unerlässlich. In diesem Bereich legen wir großen Wert auf die Auswahl von Partnern, die unsere Werte teilen, insbesondere in Bezug auf ökologische und soziale Verantwortung. Unser Ziel ist es, eine Lieferkette zu pflegen, die nicht nur effizient, sondern auch ethisch und nachhaltig ist.

Wir bemühen uns um einen nachhaltigen Umgang mit diesen Ressourcen, sowohl innerhalb unseres Unternehmens als auch in unserer Zusammenarbeit mit Lieferanten. Um unser Engagement für ethisches Verhalten und Nachhaltigkeit weiter zu verstärken, führen wir einen Code of Conduct für Geschäftspartner ein. Dieser Kodex bekräftigt unser Bekenntnis zu Menschenrechten und Umweltstandards und fordert unsere Lieferanten auf, diese Prinzipien ebenfalls zu fördern und zu unterstützen. Durch diese Maßnahme streben wir danach, unsere Werte nicht nur intern, sondern auch in unserem erweiterten Netzwerk zu verankern und zu leben.

### **Kontrolle und Kennzahlen**

Im Zuge der Verpflichtung von REKERS zu Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft, wurde ein detailliertes System von Kennzahlen innerhalb unserer Nachhaltigkeitsstra-

tegie entwickelt. Diese Kennzahlen dienen dazu, den Fortschritt in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen nicht nur messbar, sondern auch kontrollierbar zu machen.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie umfasst die Erfassung und Auswertung von Energiedaten. Diese sind nicht nur für die interne Optimierung von Prozessen von Bedeutung, sondern bilden auch eine Grundlage für unsere Klimabilanzierung.

Neben den Energiedaten wird auch die Erfassung von Abfalldaten vorgenommen. Dies geschieht in dem Bestreben, unsere Umweltauswirkungen umfassend zu verstehen und unseren Umgang mit Ressourcen kontinuierlich zu verbessern. Durch die Analyse dieser Daten können wir unsere Abfallwirtschaft optimieren und zur Reduktion von Umweltbelastungen beitragen.

Im sozialen Bereich leisten Kennzahlen aus dem Personalwesen einen wertvollen Beitrag, um die sozialen Aspekte unserer Nachhaltigkeitsbemühungen zu beleuchten. Diese Kennzahlen umfassen unter anderem den Personalstand, den Anteil weiblicher Mitarbeitenden und Führungskräfte sowie die Erfassung von Arbeitsunfällen. Sie geben Aufschluss über die Arbeitsbedingungen und das Engagement des Unternehmens für Gleichberechtigung und Sicherheit am Arbeitsplatz.

In diesem Bericht nehmen wir Bezug auf die wichtigsten Kennzahlen im Bereich Umwelt und Soziales. Dazu gehören:

#### **Umwelt**

- Treibhausgasemissionen (Scope 1-2) in kg je 1.000€ Umsatz
- Abfallmengen in Tonnen
- Energieverbrauch in kWh je 1.000€ Umsatz
- Flächenversiegelung am Standort in %

#### **Soziales**

- Personalstand
- Anteil weiblicher Mitarbeitenden
- Anteil weiblicher Führungskräfte
- Arbeitsunfälle

# Umwelt & Emissionen



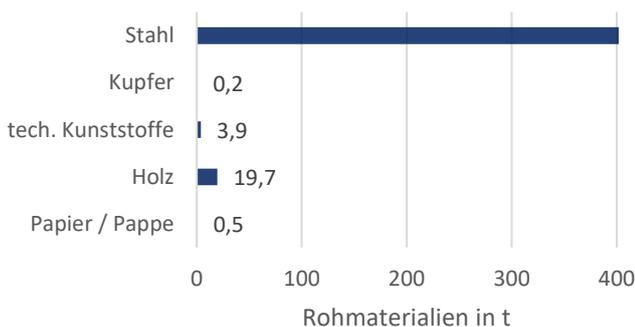
# RESSOURCENEFFIZIENZ UND KLIMASCHUTZ

Als produzierender Industriebetrieb leistet die REKERS GmbH einen wichtigen Beitrag den Ressourcenverbrauch effizienter zu gestalten und die Treibhausgasemissionen in Deutschland zu senken.

## Materialien

Als produzierendes Unternehmen legt REKERS großen Wert auf einen effizienten und nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen. Unser Bestreben ist es, Ressourcen verantwortungsbewusst zu nutzen und den ökologischen Fußabdruck unserer Produktion so gering wie möglich zu halten.

Den größten Anteil unserer eingesetzten Rohstoffe stellt Metall mit einem Volumen von ca. 400 Tonnen dar. Dies ist für REKERS von Vorteil, da Metalle – vor allem Stahl – sich ohne Qualitätsverlust recyceln lassen. Generell zeichnet sich unser Rohstoffeinsatz durch einen hohen Anteil an recyclefähigen Materialien aus.



## Energieeinsatz

Die derzeitige Art und Weise der Energieerzeugung und -nutzung ist nicht nachhaltig und gefährdet unsere Umwelt aufgrund von Treibhausgasemissionen und übermäßigem Ressourcenverbrauch. Es ist daher unerlässlich, erneuerbare Energiequellen zu fördern und den Einsatz von fossilen Primärenergien

zu reduzieren, um eine Energiewende zu erreichen, die unsere Umwelt schützt und langfristig nachhaltige Energielösungen unterstützt.

Der derzeitige Energieverbrauch von REKERS trägt maßgeblich zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen bei, und solange fossile Energien eine tragende Rolle spielen, wird dies so bleiben. Daher ist es entscheidend, eine Umstellung auf erneuerbare Energien voranzutreiben. Der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen sowie das Festlegen konkreter Ausbauziele sind wichtige Schritte auf diesem Weg. Ziel ist es, einen möglichst hohen Eigenenergieverbrauchsanteil zu erreichen und damit einen nachhaltigeren Umgang mit Energie und eine Reduzierung der Umweltauswirkungen zu ermöglichen.

## Einsatz erneuerbarer Energien

Der Einsatz erneuerbarer Energien spielt eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung von Emissionen in der Stromerzeugung. Ab Januar 2023 beziehen wir ausschließlich CO<sub>2</sub>-neutral erzeugten Strom, was ein bedeutender Schritt hin zu einem klimaneutralen Unternehmen ist.

Außerdem leistet REKERS auch einen Beitrag zur Energiewende, indem wir unsere verfügbaren Dachflächen für die Stromerzeugung mittels Photovoltaik-Anlagen zur Verfügung stellen. Insgesamt stehen der REKERS GmbH 37.315 m<sup>2</sup> Dachfläche zur Verfügung. Seit 2010 verpachten wir Dachflächen, auf denen bisher eine Photovoltaik-Leistung von 1.300 kWp installiert wurde. Derzeit werden 22.225 m<sup>2</sup> Dachfläche für die Stromerzeugung zur Verfügung

gestellt. Dies sind ca. 60 % der insgesamt zur Verfügung stehenden Dachfläche.



Zusätzlich haben wir im Jahr 2023 mit der Planung einer eigenen Photovoltaik-Anlage begonnen. Die geplante Leistung beträgt 800 kWp und die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2024 geplant. Damit wird die für die Stromerzeugung genutzte Dachfläche auf 75% steigen. Mit dieser geplanten PV-Anlagen werden wir etwa 45% unseres eigenen Stromverbrauchs decken können. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung und trägt zur Reduzierung unserer Umweltauswirkungen bei.

### Wärmeerzeugung

An allen drei Standorten wird der Großteil der Energie für die Wärmeerzeugung eingesetzt. Aufgrund dessen, dass über 99% des Gasverbrauchs am Standort in Spelle verzeichnet werden, wurden Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung vorrangig auf diesen Standort fokussiert. Da eine einfache klimaneutrale Umstellung des Gasbezugs nicht möglich ist, stellt die Reduzierung des Gasverbrauchs einen wesentlichen Bestandteil der Bemühungen dar, klimaneutral zu werden.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden verschiedene Maßnahmen eingeleitet. Eine frühere Maßnahme

war die Dämmung der Giebelseite der Fertigungshallen, wobei die Hohlkammer im Mauerwerk mit Einblasdämmung gefüllt wurde. Zudem wurde die Dämmung des Betonssockels von vier Fertigungshallen im Winter 2022/2023 durchgeführt. Des Weiteren wurde die beheizte Hallenfläche reduziert. Dadurch konnte sowohl der beheizte Teil effizienter genutzt als auch der Gasverbrauch reduziert werden. Diese Maßnahmen sind Teil des Gesamtansatzes, die Energieeffizienz zu verbessern und einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten.

Im Geschäftsjahr 2023 konnten bereits große Erfolge verzeichnet werden, darunter eine Senkung des Gasverbrauchs um über 50%. Diese positiven Ergebnisse bilden eine solide Grundlage, um an diese Erfolge anzuknüpfen und den eingeschlagenen Weg der Energieeffizienz weiterzuführen.

Als Teil der fortgesetzten Bemühungen sind weitere geplante Maßnahmen vorgesehen. Dazu gehört die Sanierung von drei Hallendächern sowie die Modernisierung des Verwaltungsgebäudes. Diese zukünftigen Schritte unterstreichen das Bestreben, nicht nur den Gasverbrauch weiter zu reduzieren, sondern auch eine nachhaltige und energetisch effiziente Infrastruktur zu schaffen. Die kontinuierlichen Maßnahmen verdeutlichen das Engagement für Umweltschutz und nachhaltige Geschäftspraktiken im Bestreben, die Klimaziele zu erreichen.

----- ZIELE -----	
2023	auf Ökostrom umstellen
2024	PV-Anlage Eigenverbrauch in Betrieb nehmen
2025	45% Strombedarf durch Eigenerzeugung
2030	60% Strombedarf durch Eigenerzeugung

## Energieverbrauch REKERS Spelle in kWh

	2020	2021	2022	2023
<b>Primärenergieeinsatz</b>				
Erdgas	1.990.574	2.391.537	1.955.456	878.452
Benzin/Diesel	n/a	n/a	n/a	357.106
<b>Sekundärenergieeinsatz</b>				
Strom (gekauft)	919.719	948.435	934.543	754.073
Strom (erzeugt)	0	0	0	0
Strom (verkauft)	0	0	0	0
<b>Gesamtenergieeinsatz</b>	<b>2.910.293</b>	<b>3.339.972</b>	<b>2.889.999</b>	<b>1.989.631</b>

Für das Geschäftsjahr 2023 wurden zum ersten Mal der Treibstoffverbrauchs der Firmenfahrzeuge erfasst. Für die Jahre vor 2023 liegen keine Daten zum Benzin- und Dieserverbrauch vor. Das bedeu-

tet, die Energieverbrauchsdaten aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 sind nicht komplett vollständig. Zukünftig wird sich dies ändern, da seit 2023 Kennzahlen zur Fahrzeugnutzung erfasst werden.

## Energieeinsatz pro Umsatz REKERS SPELLE in kWh/T€

Energie / Umsatz	176,58	156,23	104,15	73,15
------------------	--------	--------	--------	-------

Die oben aufgeführten Daten beziehen sich nur auf den Standort in Spelle. In der unten aufgeführten Tabelle sind die Energieverbräuche der Servicestandorte in Elmsford (USA) und Tamworth (UK)

aufgeführt. Der Anteil der Servicestandorte an der insgesamt verbrauchten Energie bei REKERS liegt bei ca. 1%.

## Energieverbräuche weitere Standorte in kWh

<b>REKERS NA Inc.</b>				
Erdgas	27.837	31.685	33.850	22.396
Strom	12.384	12.168	10.170	8.599
<b>REKERS UK Ltd.</b>				
Erdgas	1.078	1.199	943	
Strom	1.541	1.599	943	

## Emissionen

Der Klimawandel steht als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit im Fokus. Internationale Abkommen wie das Pariser Abkommen und nationale Klimaschutzgesetze unterstreichen die Notwendigkeit konkreter Maßnahmen. Angesichts dieser globalen Entwicklungen ist entschlossenes Handeln unerlässlich.

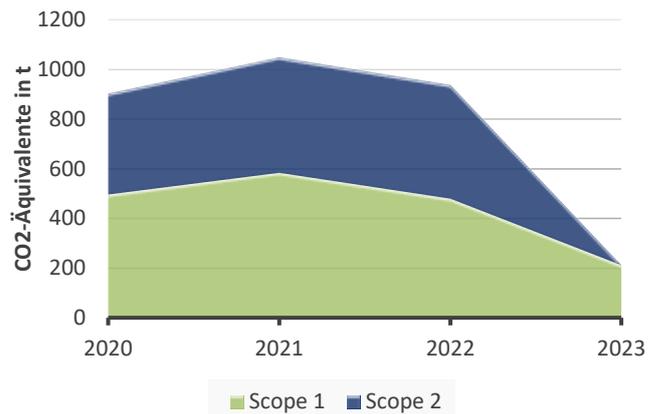
Ein zentrales Ziel besteht darin, den Einsatz fossiler Energien zu reduzieren. Als ersten Schritt auf diesem Weg wird bei REKERS die Erstellung eines CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks vorgenommen. Dieser berücksichtigt sowohl direkte Emissionen (Scope 1), die vor allem durch eigenes Verbrennen fossiler Energieträger wie Gas als Heizträger, den Kraftstoffverbrauch der Firmenfahrzeuge und Kältemittel in beispielsweise Klimaanlage entstehen, als auch indirekte Emissionen (Scope 2), die durch den Zukauf von Energie verursacht werden. Im Fall von REKERS betrifft letzteres ausschließlich den Strombezug.

Die vorliegende Grafik veranschaulicht die CO<sub>2</sub>-Äquivalente, die in den vergangenen vier Jahren ausgestoßen wurden. Wie auch in der untenstehenden Tabelle deutlich wird, fehlen für die Jahre 2020 bis 2022 Emissionsdaten im Bereich Mobilität. Daher sind die Scope-1-Emissionen für diesen Zeitraum nicht vollständig erfasst.

Obwohl die Mobilitätsemissionen für das Jahr 2023 mit aufgeführt werden, kann ein hoher Rückgang der Emissionen verzeichnet werden. Diese Entwicklung zeigt, dass die ergriffenen Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen erfolgreich waren und positive Auswirkungen auf die Gesamtbilanz hatten.

Um eine umfassende und ganzheitliche Betrachtung der Emissionen zu gewährleisten, ist es notwendig, auch die sogenannten Scope-3-Emissionen zu be-

rücksichtigen. Dabei handelt es sich um indirekte Emissionen, die aus den gesamten Lieferketten und Aktivitäten des Unternehmens resultieren, einschließlich der Herstellung von Produkten, der Nutzung der Produkte durch Kunden sowie weiterer externer Einflüsse.



Aktuell fehlen jedoch die erforderlichen Daten für die Zusammenstellung der Scope-3-Emissionen. Um dieses Defizit zu beheben, ist geplant, in Zukunft eine umfassende Datenerfassung für Scope-3-Emissionen aufzubauen. Dieser Schritt ist entscheidend, um ein vollständiges Bild der Umweltauswirkungen von REKERS zu erfassen und ermöglicht eine präzisere Identifikation von Handlungsfeldern zur Emissionsreduktion.

### ZIELE

- 2025 Reduzierung von Emissionen um -10%
- 2030 Erfassen THG-Emissionen (inkl. Scope 3)
- 2040 Klimaneutral

## CO<sub>2</sub>-Äquivalente REKERS Spelle in t

	2020	2021	2022	2023
Scope 1				
Stationär	486,88	584,50	479,83	211,79
Mobilität	n/a	n/a	n/a	124,54
Kältemittel	9,24	0,00	0,00	0,00
Scope 2				
Gekaufte Elektrizität	406,77	464,84	457,21	0,00
<b>Gesamtenergieeinsatz</b>	<b>902,88</b>	<b>1.049,35</b>	<b>957,00</b>	<b>336,33</b>

## CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Umsatz in kg/T€

CO <sub>2</sub> -Äquivalente / Umsatz	54,78	49,09	34,49	12,37
---------------------------------------	-------	-------	-------	-------

## Fahrzeugflotte & Ladepark

Neben der Installation einer Photovoltaikanlage soll die Implementierung von Ladesäulen einen weiteren wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Senkung der Emissionen bei REKERS leisten. Die Ladesäulen wurden im Herbst 2022 in Betrieb genommen und umfassen insgesamt 10 Ladepunkte mit einer maximalen Leistung von jeweils 22 kW. Diese dienen vorrangig dem Laden der Firmenfahrzeuge, von denen aktuell vier elektrisch betrieben werden. Zudem haben Mitarbeitende die Möglichkeit, ihre privaten Elektrofahrzeuge an den Ladesäulen aufzuladen, was die Förderung der Elektromobilität innerhalb des Unternehmens vorantreibt.



Dieses Projekt dient nicht nur der unmittelbaren Emissionsreduktion, sondern bildet auch die Basis für die Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektroantriebe. Die Integration der Ladesäulen ermöglicht es zudem, den Eigenverbrauchsanteil der bereits vorhandenen Photovoltaikanlage zu erhöhen und somit die Effizienz der Energieerzeugung weiter zu steigern.

Die strategische Planung beim Bau der Ladesäulen geht über die aktuelle Nachfrage hinaus. Die vorhandenen Parkplätze wurden bereits für 20 Ladepunkte ausgelegt und Anschlussleitungen für 40 mögliche Plätze vorgesehen, was eine schnelle und unkomplizierte Erweiterung ermöglicht, sollte dies bei steigendem Bedarf erforderlich werden. Dies unterstreicht das Engagement von REKERS für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Energieinfrastruktur.

----- ZIELE -----

2025 Anteil Elektrofahrzeuge 20%

-----

# ÖKOLOGISCHES STANDORTMANAGEMENT

Als weltweit tätiges Unternehmen will die REKERS GmbH Maschinen- und Anlagenbau zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen beitragen, negative Auswirkungen so weit wie möglich reduzieren und positive Entwicklungen unterstützen.

## Abfallmanagement

Das übergeordnete Ziel des Abfallmanagements besteht darin, nicht verwertbare Abfälle zu vermeiden. Diese Absicht lässt sich im Allgemeinen unter den drei Grundprinzipien „reduce“, „reuse“ und „recycle“ zusammenfassen.

REKERS verfolgt konsequent die fünfstufige Abfallhierarchie, die in der untenstehenden Abbildung dargestellt ist. Dabei hat die Vermeidung von Abfall oberste Priorität. Falls möglich, wird auf Wiederverwendung von Materialien gesetzt. Sollte eine Wiederverwendung nicht machbar sein, streben wir an, möglichst gut recyclebare Materialien zu verwenden und diese anschließend den Stoffkreisläufen wieder zuzuführen. Im Fall von nicht recyclebaren Materialien wird angestrebt, diese nach ihrer Nutzung anderweitig zu verwenden, beispielsweise Holz für die Energieerzeugung.



## Abfallaufkommen REKERS Spelle in t

	2023
Altmetall	179
Papier / Karton	41
Altholz	20
Restmüll	14
Gefährliche Abfälle	12
Verpackungen aus Kunststoff	8
Sonstiges	14
<b>Gesamt</b>	<b>289</b>

Um diese Ziele zu erreichen, legen wir großen Wert darauf, interne Stoffkreisläufe so weit wie möglich zu schließen. Dazu pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Entsorgungsfachbetrieben und setzen auf eine sorgfältige Mülltrennung. Das übergeordnete Ziel besteht darin, alle nicht wiederverwertbaren Abfälle so weit wie möglich zu vermeiden und damit einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu gewährleisten.

### ZIELE

2025 Restmüll um 10% verringern

## Wassermanagement

Der Hauptstandort in Spelle befindet sich derzeit in einem Gebiet, das nicht unter dauerhafter Wasserknappheit leidet. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass sich dies aufgrund des Klimawandels in Zukunft ändern könnte. Derzeit bezieht REKERS Wasser aus kommunalen Wassernetzen und leitet das Abwasser in die kommunale Kanalisation ab. Dabei wird nahezu die gleiche Menge an Wasser zurückgeführt, wie ursprünglich bezogen wurde. Das abgeführte Abwasser entspricht im Wesentlichen Haushaltsabwässern, was bedeutet, dass die Art und Zusammensetzung des Abwassers mit den üblichen häuslichen Abwässern vergleichbar ist. Die Einbindung in das kommunale Wassersystem er-

möglicht es REKERS, seinen Wasserbedarf zu decken und gleichzeitig die Abwässer auf eine standardisierte und umweltverträgliche Weise zu entsorgen.

Um den Umgang mit Niederschlägen zu optimieren, werden diese auf dem Hauptstandort in Spelle in einem eigenen Rückhaltebecken gepuffert. Dies ermöglicht nicht nur eine effektive Bewirtschaftung von Regenwasser, sondern bietet auch die Möglichkeit, gesammeltes Niederschlagswasser teilweise zur Bewässerung der Grünanlagen zu nutzen. Diese nachhaltige Praxis trägt dazu bei, den Wasserverbrauch zu reduzieren und gleichzeitig das ökologische Gleichgewicht auf dem Gelände zu unterstützen.

## Wasserverbräuche REKERS Spelle in m<sup>3</sup>

	2020	2021	2022	2023
Wasser	1224	927	890	1000
Abwasser	1220	920	882	1000



## Biodiversität

Der Verlust der Biodiversität wird neben der Klimakatastrophe als eines der bedeutendsten Probleme unserer Zeit betrachtet. Die globale Artenvielfalt ist ein äußerst wertvolles und wichtiges Gut für das ökologische Gleichgewicht unseres Planeten.

Im Bestreben, einen positiven Einfluss auszuüben, setzt sich REKERS dafür ein, im eigenen Einflussbereich Voraussetzungen zur Erhaltung der Artenvielfalt zu schaffen. Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, den negativen Trend des Biodiversitätsverlusts zu bekämpfen und einen nachhaltigen Beitrag zur Erhaltung der globalen Artenvielfalt zu leisten.

Die wesentlichen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit der REKERS GmbH sind hauptsächlich indirekter Natur. Diese indirekten Auswirkungen erstrecken sich über die gesamte Lieferkette. Als Maschinenbauer für die Baustoff- und Zementindustrie hat REKERS eine direkte Verbindung zu einer Branche, die erheblichen Einfluss auf den Rückgang der Biodiversität ausübt. Die Baustoff- und Zementindustrie ist oft mit Aktivitäten verbunden, die zu Flächenversiegelung und Veränderungen der Umweltbedingungen führen können, was wiederum negative Auswirkungen auf die Artenvielfalt hat. Durch die Entwicklung und Implementierung innovativer Technologien und Maschinen strebt das Unternehmen an, positive Veränderungen in der Branche zu bewirken.

Die Hauptauswirkungen an den eigenen Standorten von REKERS resultieren hauptsächlich aus Flächenversiegelung. Um diesen Einfluss zu minimieren, soll zusätzliche Flächenversiegelung möglichst vermieden werden. Wenn eine Fläche versiegelt wird, achten wir darauf, die Umweltauswirkungen möglichst gering zu halten, zum Beispiel durch die Nutzung wasserdurchlässiger Steine zur Errichtung der Elektroladepplätze.

REKERS ergreift zusätzliche Maßnahmen zur Förde-

rung der Biodiversität, indem das Unternehmen bestehende Grünflächen möglichst ökologisch wertvoll gestaltet. Ein weiterer Schritt besteht darin, nicht genutzte, aber bereits versiegelte Flächen langfristig zu entsiegeln. Dieser Ansatz trägt nicht nur zur Wiederherstellung von natürlichen Lebensräumen bei, sondern schafft auch Raum für die Entwicklung von ökologisch wertvollen Grünflächen.



## Flächenübersicht REKERS Spelle in m<sup>2</sup>

	2023
Gesamtfläche	125.425
Gebäude	37.725
sonstige versiegelte Fläche	29.550
Unversiegelte Fläche	58.150

----- ZIELE -----  
 Entsiegelung nicht genutzter Flächen  
 -----

# RESSOURCEN- UND ENERGIE-EFFIZIENTE PRODUKTE

Als Sondermaschinenbauer positioniert sich REKERS als Innovationstreiber in der Branche. Durch kontinuierliche Neuentwicklungen erweitert das Unternehmen seine Handlungsspielräume und schafft damit nicht nur technologische Fortschritte, sondern auch innovative Lösungen für die Kunden.

## RS – Steinformmaschinen

Die RS4, die größte Steinformmaschine der REKERS-RS-Reihe, verfolgt ein innovatives Konzept im Bereich der Steinfertigungslinien. Ein markanter Unterschied besteht darin, dass die Maschine um 90° zur Palettenführung gedreht wird, was zu einer Neugestaltung des Fertigungsprozesses führt. Die RS4 zeichnet sich insbesondere durch ihre hohe Energieeffizienz aus, die durch den Einsatz von Servotechnik und die Wiederverwendung von Bremsenergie, auch als Rekuperation bekannt, erreicht wird.



Ein besonderes Merkmal dieser Maschine ist, dass im Gegensatz zu herkömmlichen Maschinen kein Anheben des Vorsatzteils (ca. 7 Tonnen) erforderlich ist. Diese technologische Innovation führt zu

einer erheblichen Effizienzsteigerung. Die RS4 ist bis zu 50% energieeffizienter als vergleichbare hydraulisch betriebene Maschinen, was nicht nur zu einer verbesserten Umweltbilanz, sondern auch zu Kosteneinsparungen führt.

## ----- ZIELE -----

Weitere Steigerung der Energieeffizienz durch vollständig elektromotorisch betriebene Maschine

## SANDOSIT

Bei der Sandosit-Anlage handelt es sich um eine Anlage zur Herstellung einer neuen Generation von Leichtzuschlagstoffen zum Einsatz in der Beton- und Bauindustrie. Der Zuschlagstoff kann zur Produktion von z.B. leichten Mauersteinen oder Isolierputz verwendet werden. Das von REKERS implementierte neue Verfahren revolutioniert die Nutzung von bisher nicht nutzbaren Materialien und Industrieabfällen, wie zum Beispiel Wüstensand, Schlacke und Flugasche. Dadurch kann auf Sand und Kies komplett verzichtet werden.

Das Ergebnis dieses Verfahrens ist die Herstellung des SANDOSIT Zuschlagstoffs, welcher CO<sub>2</sub>-neutral produziert werden kann. Dies trägt erheblich zur Reduktion der Umweltauswirkungen bei und unterstützt das Bestreben, nachhaltige Produkte anzubieten. Ein weiterer umweltfreundlicher Aspekt besteht darin, dass es bei der Produktion des SANDOSIT

Zuschlagstoffs keinerlei Produktionsabfälle gibt, da die Reste zu 100% wiederverwendet werden können.

## **RSP - Steinpressen**

Die RSP-Steinpressen von REKERS repräsentieren eine innovative Technologie, wobei die erste Steinpresse im Jahr 2023 ausgeliefert wurde. Diese Pressen ermöglichen die Herstellung von Klinkersteinen, wobei der bemerkenswerte Vorteil besteht, dass kein Brennen der Steine erforderlich ist. Diese Eigenschaft führt zu einer erheblichen Energieeinsparungen im Produktionsprozess.

Mit der REKERS Steinpresse werden die Steine stattdessen gepresst. Zur Herstellung werden dabei Reststoffe aus der Stahlindustrie, insbesondere Elektrohochofen-Rückstände, weiterverwendet. Durch die anschließende Beaufschlagung mit CO<sub>2</sub> härten die gepressten Steine aus. Während dieses Aushärtungsprozesses binden die Steine das CO<sub>2</sub>. Dieses innovative Verfahren kann nicht nur für Klinkersteine, sondern auch für andere Steinsorten wie Pflastersteine erfolgreich angewendet werden.

# Mitarbeitende & Soziales

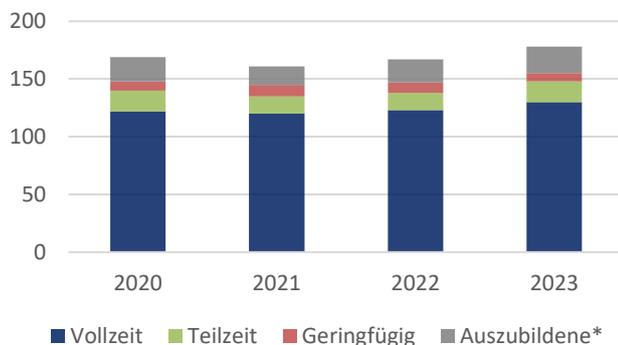


# ATTRAKTIVE ARBEITSBEDINGUNGEN

Als inhabergeführtes Familienunternehmen ist die Übernahme sozialer Verantwortung ein zentrales Anliegen der REKERS GmbH. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht immer der Mensch. Das Know-how und die Persönlichkeiten unserer Mitarbeitenden machen unser Unternehmen aus. Unsere Mitarbeitenden erschaffen das Bild, das unsere Kunden von uns haben.

## Personalstruktur

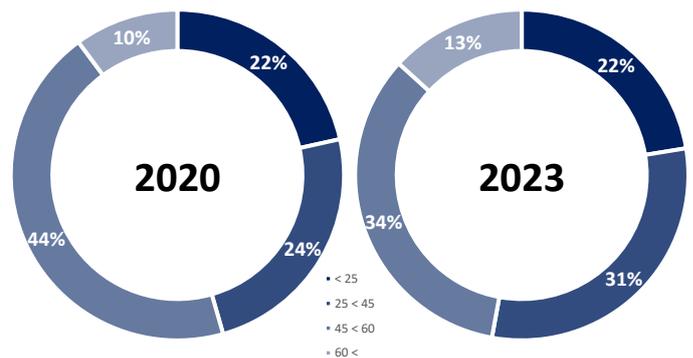
Zum Ende des Geschäftsjahres am 30. September 2023 hatte die REKERS GmbH 178 fest angestellte Mitarbeitende. Für das Geschäftsjahr 2023 sind 14 Austritte und 23 Eintritte in das Unternehmen zu verzeichnen.



Aktuell sind von den 178 Beschäftigten 10% weiblich. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen ist mit 15% deutlich höher als die Gesamtquote im Unternehmen.

Über die letzten Jahre zeigt sich eine Veränderung in der Altersstruktur des Unternehmens. Die Belegschaft wächst etwas und wird insgesamt jünger. Im Jahr 2020 waren nur 46% der Mitarbeitenden unter 45 Jahre alt, während es im Jahr 2023 bereits 53% sind. Diese Verschiebung wird durch die Diagramme deutlich, die die demografischen Veränderungen

innerhalb der Belegschaft visualisieren.



Das Ziel von REKERS besteht darin, die Förderung junger Menschen in Aus- und Weiterbildung zu intensivieren und attraktive Arbeitsplätze bereitzustellen. Das Unternehmen strebt an, jedem vielfältige Möglichkeiten für ihre berufliche Entwicklung anzubieten und somit einen Beitrag zur Qualifikation und Karriereentwicklung vor allem junger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu leisten. Besonders durch die Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen möchte REKERS nicht nur eine positive Umgebung für junge Mitarbeitende schaffen, sondern auch sicherstellen, dass die Arbeitsbedingungen den Bedürfnissen und Erwartungen aller Generationen entsprechen.

\*Auszubildene und dual Studierende

## **Mitarbeitervertretungen**

Die REKERS GmbH verfügt schon seit langem über einen Betriebsrat, der eine bedeutende Rolle in der Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsführung und den Mitarbeitern einnimmt. An den Service-Standorten in den USA und Großbritannien sind aufgrund ihrer geringen Größe mit maximal 3 Mitarbeitenden keine Betriebsräte vorhanden.

Der Betriebsrat wird aktiv in wichtige Entscheidungsprozesse einbezogen und den Richtlinien entsprechend informiert. REKERS handelt nach gültigem Recht und hält sich an das Betriebsverfassungsgesetz.

## **Vereinigungsfreiheit**

Wir stellen sicher, dass Mitarbeitende aufgrund ihrer gewerkschaftlichen Aktivitäten keinerlei Benachteiligung oder Diskriminierung erfahren.

Uns ist bewusst, dass Gewerkschaften und damit Tarifverhandlungen nicht in allen Ländern, gesetzlich verankert sind. Bei der Auswahl und Bewertung unserer Lieferanten werden wir darauf achten, ob diese in Ländern und Regionen produzieren, in denen diese rechtlichen Grundlagen fehlt.

## **Vielfalt und Chancengleichheit**

REKERS bekennt sich klar zur Achtung der Menschenrechte, was die Grundlage für die Haltung des Unternehmens zur Vielfalt und Diversität bildet. In diesem Rahmen erklärt REKERS, dass Diskriminierung und Mobbing aufgrund von Merkmalen wie Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit, Religion, sozialer Herkunft, Behinderung oder sexueller Ausrichtung nicht toleriert werden. Indem wir als Unternehmen solche Grundsätze in einen Code of Conduct integrieren, tragen wir dazu bei, eine positive Unternehmenskultur zu fördern und stellen sicher, dass die Rechte und Würde aller Mitarbeitenden geachtet werden.

Ein weiterer Punkt ist eine faire Bezahlung nach dem Motto – Gleiche Arbeit, Gleicher Lohn. Gehaltsunterschiede aufgrund des Geschlechts oder anderer persönlicher Merkmale werden nicht toleriert.

## **Flexibilität und Familienfreundlichkeit**

Als Familienunternehmen legt REKERS großen Wert auf langfristige Planung und vorausschauendes Handeln. Diese Unternehmensphilosophie spiegelt sich in der Bereitstellung von Freiraum und Flexibilität für die Mitarbeitenden im Arbeitsalltag wider. REKERS unterstützt die Mitarbeitenden aktiv in den verschiedensten Lebenssituationen.

REKERS bietet unterschiedlichste flexible Arbeitszeitmodelle an. In der Fertigung wird beispielsweise die Möglichkeit zur Sommer- und Winterarbeitszeit geboten. Darüber hinaus können individuelle Modelle je nach privater Situation der Mitarbeitenden umgesetzt werden. In der Verwaltung besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Gleitzeit, und es werden Optionen zum Homeoffice angeboten.

REKERS zeigt sich auch besonders unterstützend bei Themen wie Elternzeit, wobei eine hohe Quote bei der Inanspruchnahme von Elternzeit erreicht wird.

Die durch diese Flexibilität gebotenen Arbeitszeitmodelle ermöglichen es den Mitarbeitenden, Familien- und Berufsleben bestmöglich miteinander zu vereinen. Diese Unterstützung schafft eine ausgewogene Work-Life-Balance und trägt dazu bei, dass die Mitarbeitenden ihre beruflichen Verpflichtungen erfolgreich erfüllen können, ohne dabei die Anforderungen ihres Familienlebens zu vernachlässigen. Die praxisorientierten Maßnahmen von REKERS erleichtern es den Mitarbeitenden, ihre persönlichen und beruflichen Verpflichtungen in Einklang zu bringen, was zu einer positiven Arbeitsumgebung beiträgt.

## Anzahl Auszubildende und dual Studierende bei der REKERS GmbH

	2020	2021	2022	2023
Auszubildende	13	10	14	17
Dual Studierende	8	6	6	6
Anteil an Belegschaft	12 %	10 %	12 %	13 %
Anzahl nicht übernommenen Auszubildenden / Studierende*	0	1	0	0

\*Übernommen ins Angestelltenverhältnis oder als Aushilfe zur Überbrückung bis zum Studien- oder Schulbeginn

### Ausbildung und Studium

In Zeiten des Fachkräftemangels nimmt das Angebot von Ausbildungs- und dualen Studienplätzen bei REKERS einen hohen Stellenwert ein. Dies ist gerade für die Zukunft wichtig. Deswegen setzen wir schon jetzt auf junge Nachwuchskräfte, die wir auch im eigenen Unternehmen ausbilden. Das Unternehmen bietet eine breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten, um junge Talente zu fördern.

Insgesamt werden neun verschiedene Ausbildungsberufe angeboten, darunter:

1. Feinwerkmechaniker - Maschinenbau
2. Feinwerkmechaniker – Zerspanungstechnik
3. Metallbauer – Konstruktionstechnik
4. Elektroniker – Automatisierungstechnik
5. Fachkraft für Lagerlogistik
6. Fachinformatiker – Anwendungsentwicklung
7. Technischer Produktdesigner
8. Technischer Systemplaner – Elektrotech. Systeme
9. Industriekaufmann

Zusätzlich zu den Ausbildungsberufen bietet REKERS sechs duale Studiengänge an, die eine Verbindung von praktischer Ausbildung und akademischem Wissen ermöglichen. Diese Studiengänge umfassen:

1. Wirtschaftsingenieurwesen
2. Engineering Technischer Systeme – Maschinenbau
3. Engineering Technischer Systeme – Tech. Informatik
4. Engineering Technischer Systeme – Elektrotechnik
5. Betriebswirtschaftslehre
6. Wirtschaftsinformatik

Durch diese umfangreichen Ausbildungsmöglichkeiten leistet REKERS einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung qualifizierter Fachkräfte und investiert in die Zukunft des Unternehmens und der Branche insgesamt.

### Weiterbildung

Die dynamische Entwicklung sowohl im mechanischen als auch im elektronischen Bereich, sowie die sich stetig verändernden nationalen und internationalen Anforderungen, machen kontinuierliche Weiterbildung für unsere Mitarbeitenden bei REKERS unerlässlich. Unser Ziel ist es, dass sie sich sowohl fachlich als auch persönlich bestmöglich entfalten können. Aus diesem Grund bieten wir individualisierte und auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildungsmöglichkeiten an. Diese können Nachwuchsförderprogramme, Führungskräftebildungen, Studienmaßnahmen oder Coachings umfassen. Wir setzen darauf, dass durch diese gezielten Weiterbildungsmaßnahmen unsere Mitarbeitenden stets auf dem neuesten Stand bleiben und ihre

Kompetenzen kontinuierlich erweitern können. Die genaue Anzahl der Weiterbildungsstunden bei REKERS wird aktuell nicht erfasst.

### **Vergütung und Vorsorge**

Ein wichtiger Faktor zur Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen ist das Gehalt. Eine faire und marktgerechte Entlohnung gilt bei REKERS als Voraussetzung für individuelle Leistung. Durch den bei REKERS geltenden Haustarifvertrag gibt es eine transparente Gehaltsstruktur. Dies ist die Basis für eine gerechte und vorurteilsfreie Entlohnung. Eine Tarifbindung liegt nicht vor.

Zusätzlich werden Boni sowohl für langjährige Betriebszugehörigkeit als auch bei Hochzeit oder der Geburt eines Kindes gezahlt. Mit den vermögenswirksamen Leistungen bietet REKERS den Mitarbeitenden zusätzliche Unterstützung beim Aufbau eines Vermögens. Auch mit der betrieblichen Altersvorsorge leisten wir einen Beitrag die finanzielle Sicherheit im Ruhestand zu gewährleisten.

# ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Ein sicheres Arbeitsumfeld hat für REKERS als produzierendes Familienunternehmen höchste Priorität. Ziel ist es gesundheitliche Risiken vorzubeugen und die Gesundheit aller Mitarbeitenden langfristig zu erhalten und zu fördern.

## Arbeitssicherheit

REKERS betont die Notwendigkeit eines engagierten Beitrags sowohl von den Beschäftigten als auch von den Führungskräften, um einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten. Dies beinhaltet die strikte Einhaltung von Arbeits- und Sicherheitsanweisungen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden regelmäßige Schulungen für alle Mitarbeitenden durchgeführt, um das Bewusstsein für Sicherheitsmaßnahmen zu stärken.

Trotz der Bemühungen von REKERS sind im Berichtsjahr Arbeitsunfälle aufgetreten. REKERS bekräftigt jedoch sein Bestreben, die Anzahl der Unfälle zu verringern und die Sicherheitsstandards weiter zu erhöhen.

## Risikoanalyse und Vorsorge

Das übergeordnete Ziel bei REKERS ist es, Gesundheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und proaktiv zu managen. Hierbei werden Gefährdungsbeurteilungen sowohl für die Arbeitsplätze als auch für psychische Belastungen durchgeführt.

Um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu fördern, bietet REKERS arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen an. Diese Untersuchungen dienen dazu, potenzielle gesundheitliche Risiken zu identifizieren und rechtzeitig präventive Maßnahmen einzuleiten. Darüber hinaus werden Impfmöglichkeiten angeboten, um die Gesundheit der Mitarbeitenden zu schützen und die Ausbreitung von Krankheiten zu minimieren.

### ----- ZIELE -----

Reduzierung der Arbeitsunfälle

## Arbeitsunfälle REKERS Spelle

	2020	2021	2022	2023
Arbeitsunfälle	14	16	10	13
Davon meldepflichtig	4	4	5	4
davon Wegeunfälle	4	3	0	2
Ausfalltage durch Arbeitsunfälle	n/a	141	66	110

## **Gesundheitsschutz**

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden genießen bei REKERS hohe Priorität und werden als essenzielle Werte betrachtet. In diesem Kontext hat das Unternehmen verschiedene betriebliche Leistungen implementiert, um aktiv zur Förderung der Mitarbeitergesundheit beizutragen. Zu diesen umfassenden Maßnahmen gehört unter anderem die Aufstellung von Trinkwasserspendern am Arbeitsplatz, um die Mitarbeitenden zu ermutigen, dem Motto "stay hydrated" zu folgen und so eine gesunde Flüssigkeitsaufnahme zu fördern.

Ein weiteres Element ist das Dienstradleasing, das den Mitarbeitern die Möglichkeit bietet, aktiv auf alternative Fortbewegungsmittel umzusteigen und somit einen Beitrag zu ihrer physischen Gesundheit zu leisten. Im Bereich der Büroarbeitsplätze setzt REKERS auf die schrittweise Einführung höhenverstellbarer Schreibtische, um ergonomische Arbeitsbedingungen zu schaffen und den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Als zusätzliche Unterstützung bietet das Unternehmen Arbeitsplatzbrillen an, um die Sehgesundheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Auch in der mechanischen Fertigung zeigt sich das Bestreben von REKERS, die Arbeitsplätze gesundheitsfördernd zu gestalten. Bei Bedarf werden ergonomische Arbeitsplätze eingerichtet, um den physischen Belastungen der Mitarbeitenden entgegenzuwirken.

Im Rahmen des Gesundheitsschutzes hat REKERS eine zusätzliche Maßnahme eingeführt, den EGYM Wellpass. Dieser dient der Förderung der Fitness der Mitarbeiter, indem er diesen die Möglichkeit bietet, unabhängig vom Standort Fitnessstudios, Schwimmbäder oder ähnliche Einrichtungen zu besuchen. Durch den Fitnesspass wird ein flexibles und individuell anpassbares Angebot geschaffen, das die Mitarbeitenden dabei unterstützt, einen ge-

sunden Lebensstil zu pflegen und langfristig ihre Gesundheit zu erhalten.

## **Kundengesundheit und -sicherheit**

Als Hersteller von Maschinen und Anlagen ist sich REKERS der Verantwortung bewusst, die die Nutzung unserer Produkte für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden unserer Kunden mit sich bringt. Dies gilt insbesondere für den Betrieb der Maschinen, aber auch für Phasen der Auslieferung, Montage und Inbetriebnahme, in denen es potenziell zu Gefährdungen kommen kann.

Um die Sicherheit im Umgang mit unseren Produkten zu maximieren, ergreifen wir umfassende Maßnahmen zur Gewährleistung der Maschinensicherheit. Dazu gehört die strikte Einhaltung von Normen und Gesetzen, die für die Herstellung von Maschinen und Anlagen gelten. Durch die Anwendung dieser Vorgaben stellen wir sicher, dass unsere Produkte den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen. Alle REKERS-Anlagen sind Sonderanfertigungen. Daher erstellen wir für jede Anlage Sicherheitskonzepte, um immer auf die individuellen Anforderungen eingehen zu können.

Für das Berichtsjahr 2023 wurden keine Verstöße gegen sicherheitsrelevante Regelungen gemeldet.

# REGIONALE VERANTWORTUNG

Seit mehr als 65 Jahren ist die REKERS GmbH Maschinen- und Anlagenbau im emsländischen Spelle fest verwurzelt. Als Unternehmen nehmen wir eine maßgebliche Rolle als Ausbildungsstätte und Arbeitgeber ein. Die enge Bindung an die örtlichen Gemeinschaften bildet das Fundament dieses mittelständischen Familienunternehmens.

## Gesellschaftliches Engagement

Für REKERS ist gesellschaftliches Engagement selbstverständlich. Dies bedeutet auch, dass das Unternehmen Vereine und Organisationen in der Region unterstützt. Eine besondere Rolle spielt dabei das Sponsoring der Sportvereine in Spelle, insbesondere des SC Spelle-Venhaus. Seit langem fördert REKERS auch den Reit- und Fahrverein in Spelle.

Neben der Unterstützung von Sportvereinen engagiert sich REKERS auch für wechselnde karitative Zwecke. Die unterschiedlichen Formen des Engagements zeigen, dass REKERS aktiv zur Stärkung und Unterstützung der Gemeinschaft beiträgt und einen positiven Einfluss auf das soziale Gefüge in der Region nimmt.

## Regional Sourcing

Ein wichtiges Ziel von REKERS ist es, Waren und Dienstleistungen möglichst aus der Region zu beziehen. Dies bietet mehrere Vorteile, darunter die Einsparung von Transportkosten und Fahrtwegen sowie die Möglichkeit kurzfristiger Planungen. REKERS setzt seit einigen Jahren auch auf die Unterstützung von regionalen Partnern bei der Fertigung mechanischer Baugruppen. Die Entscheidung, diese verlängerte Werkbank im Umkreis von etwa 50 Kilometern zu etablieren, basiert auf praktischen Überlegungen und dem Ziel, Transportaufwände zu reduzieren. Durch die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern erhält REKERS eine gute Unterstützung, um Aufträge effizient abzuwickeln und gleichzeitig einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaft zu leisten. Dieser Ansatz fördert nicht nur die lokale Wertschöpfung, sondern trägt auch zur Nachhaltigkeit und Effizienz der Geschäftsabläufe bei.

made  
in  
Germany

# Geschäft & Governance

REKERS



# WERTE UND INTEGRITÄT

Die REKERS GmbH Maschinen- und Anlagenbau legt höchsten Wert auf die Einhaltung der bestehenden Gesetze, verantwortungsbewusstes Verhalten sowie ethische Praktiken im Umgang miteinander und mit Geschäftspartnern. Diese Einhaltung, zusammengefasst als „Compliance“, bildet eine essenzielle Grundlage für uns als nachhaltig handelndes Unternehmen.

## Compliance-Organisation

Compliance nimmt in der Unternehmenskultur von REKERS eine wichtige Stellung ein. Die Geschäftsführung und die gesamte Belegschaft legen großen Wert auf die Einhaltung ethischer Standards und gesetzlicher Vorschriften. Aus diesem Grund hat REKERS im Jahr 2023 mit dem Aufbau einer Compliance-Organisation begonnen, die sicherstellt, dass Compliance-Richtlinien effektiv umgesetzt und eingehalten werden.

Der Aufbau der Compliance-Organisation soll bis zum 1. April 2024 abgeschlossen sein. Die Compliance-Richtlinien gelten für alle Mitarbeitenden in gleicher Weise, unabhängig von ihrer Position oder Abteilung. Jeder und jede Einzelne in der Organisation ist dazu verpflichtet, sich an diese Richtlinien zu halten.

Es sind keine Fälle von Compliance-Verstößen gegen Gesetze und Vorschriften im Berichtszeitraum bekannt und es wurden keine Bußgelder verhängt.

Das Compliance-System von REKERS basiert auf mehreren zentralen Säulen:

**Code of Conduct für Mitarbeitende:** Der Verhaltenskodex (Code of Conduct) für die Mitarbeitenden von REKERS bildet das Herzstück der Compliance-Richtlinien. Dieser Kodex enthält klare und verständliche Regeln, darunter Richtlinien zum Fairen Wettbewerb, zur Vermeidung von Interessenskonflikten und Korruption, zum Umgang mit Social-Media und der Öffentlichkeit, zum Umgang mit Geschäfts- und Kundendaten und zu personenbezogenen Daten.

**Code of Conduct für Geschäftspartner:** Nicht nur von den Mitarbeitenden, sondern auch von seinen Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern erwartet REKERS die Einhaltung von ethischen Standards. Daher wurde ein eigener Verhaltenskodex für Geschäftspartner entwickelt, indem Anforderungen und Erwartungen insbesondere an Lieferanten klar definiert werden. Dieser bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Gestaltung von Geschäftsbeziehungen und legt verbindliche Leitlinien und Verhaltensweisen fest, die im Einklang mit geltendem Recht stehen.

**Hinweisgebersystem:** REKERS hat ein Hinweisgebersystem eingerichtet, das es sowohl internen als auch externen Parteien ermöglicht, Verstöße gegen die Compliance-Richtlinien zu melden. Dies trägt zur Transparenz und zur Möglichkeit bei, Verstöße gegen die Compliance aufzudecken und zu beheben.

**Unterweisungen:** Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden die Compliance-Richtlinien verstehen und befolgen, wird allen bei Beginn des Arbeitsverhältnisses bzgl. der Compliance-Organisation entsprechend eingewiesen. Dies trägt dazu bei, das Bewusstsein für Compliance in der gesamten Organisation zu schärfen.

Code of Conduct  
Mitarbeitende



Code of Conduct  
Geschäftspartner



## Fairer Wettbewerb

Ein faires und regelkonformes Verhalten im täglichen Marktgeschehen ist auch bei wechselnden Wettbewerbsverhältnissen von Bedeutung. So wie wir dies von unseren Geschäftspartnern und Wettbewerbern erwarten, so drängen wir ebenso auf die Einhaltung von Regelungen rund um einen fairen Wettbewerb, angefangen mit einem Handeln gemäß geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetzen bzw. -beschränkungen. Marktabsprachen jeglicher Art, sowohl in schriftlicher als auch in informeller, mündlicher Form sind strengstens untersagt. Explizit gehören hierzu marktrelevante Absprachen mit direkten und indirekten Wettbewerbern in Bezug auf Preise, Angebote, Geschäftsbedingungen, Produktionsprogramme, Technologien, Absatzquoten und Marktanteile.

Entsprechend der Gesetzeslage ist andauernden Embargos und Handelsvorschriften im Im- und Export Folge zu leisten. Dies betrifft neben Waren, Technologien und Dienstleistungen ebenso den Kapital- und Zahlungsverkehr. Vertraulichkeit gilt auch im fairen Wettbewerb, demnach dürfen keine Produkte oder Knowhows verkauft bzw. verwendet werden, die nicht von REKERS selbst entwickelt oder lizenziert wurden. Wir möchten alle Mitarbeitenden hiermit dafür sensibilisieren fair zu handeln.

## Korruption

Korruption schädigt den Wettbewerb und entspricht nicht den Werten unseres Unternehmens. Deshalb verpflichten wir uns zur vollständigen Einhaltung aller geltenden Anti-Korruptionsgesetze und -vorschriften. Korruption in jeglicher Form, einschließlich Bestechung, Bestechlichkeit und Vorteilsnahme wird strikt abgelehnt.

Besonders im Zusammenhang mit in- und ausländischen Amtsträgern ist ein sensibler Umgang und die klare Einhaltung von Regeln erforderlich. Amtsträgern oder Vertretern anderer Unternehmen persönliche Vorteile anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren ist ebenso verboten, wie die Annahme

persönlicher Vorteile von entsprechenden Personen.

Die Mitarbeitenden von REKERS werden in der Compliance-Richtlinie über das Verbot von Bestechung und Korruption aufgeklärt. Die zusätzliche Richtlinie Korruptionsprävention & Interessenkonflikte erfüllt den Zweck nochmals alle Mitarbeitenden für das Thema zu sensibilisieren.

Es liegen keine bekannten Korruptionsrisiken vor und für den Berichtszeitraum sind REKERS keine Korruptionsvorfälle bekannt.

## Steuern

REKERS versteht die Zahlung von Steuern als wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl der Länder, in denen wir aktiv sind. Wir tragen vollumfänglich Verantwortung für unser steuerliches Handeln, indem wir Steuern dort entrichten, wo unsere Wertschöpfung stattfindet, und uns dabei strikt an die lokalen Steuervorschriften halten. Unser Ansatz ist von Transparenz und der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben geprägt.

Staatliche Anreize und Steuererleichterungen, die der Förderung von Innovation und nachhaltiger Entwicklung dienen, wie Zuschüsse für Forschung und Entwicklung, Förderungen bei energetischer Sanierung oder den Aufbau von Ladeinfrastrukturen für Elektroautos, nutzen wir verantwortungsbewusst und im Einklang mit den Voraussetzungen.

Die ständige Beobachtung steuerlicher Chancen und Risiken ist ein integraler Bestandteil unserer Risikomanagementstrategie. Detaillierte Informationen zur Politik von REKERS bezüglich Risiken und Chancen finden sich im Lagebericht für das entsprechende Geschäftsjahr wieder.

## Politische Einflussnahme

REKERS übt keine finanzielle Einflussnahme auf politische Gremien oder Parteien aus. Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Parteispenden getätigt.

## Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten genießt bei uns hohe Priorität, insbesondere wenn es um die Daten unserer Kunden und Geschäftspartner geht. Datenschutz ist in unserer Unternehmenskultur seit vielen Jahren fest verankert. Um die Einhaltung unserer Datenschutzstandards sicherzustellen, haben wir seit mehreren Jahren einen Datenschutzbeauftragten ernannt. Die Hauptaufgabe dieses Beauftragten besteht darin, die Prozesse im Unternehmen hinsichtlich des Umgangs mit personenbezogenen Daten kontinuierlich zu überwachen und zu optimieren. Bis zum Zeitpunkt dieses Berichts liegen keine Beschwerden bezüglich Verletzungen im Umgang oder Verlust von Kundendaten vor.

### ----- ZIELE -----

Bis 31.12.23 Implementierung Hinweisgebersystem

Bis 01.01.24 Einführung CoC für Mitarbeitende

Bis 01.04.24 Einführung CoC für Geschäftspartner

-----

# DIGITALISIERUNG UND INNOVATION

REKERS verfolgt den Anspruch, als Technologieführer in seiner Branche zu agieren. Dieser Anspruch ist tief in unserer Unternehmensphilosophie verankert und bildet das Fundament unseres Strebens nach Innovation. Wir sind überzeugt, dass kontinuierliche Innovationen nicht nur die Basis für unseren Erfolg darstellen, sondern auch entscheidend für unsere langfristige, erfolgreiche Entwicklung sind.

## Produktinnovation

Durch die ständige Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Verfahren setzen wir Maßstäbe in der Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Produkte. Unser Ziel ist es, durch innovative Lösungen die Herausforderungen unserer Kunden zu meistern und einen signifikanten Beitrag zur Effizienzsteigerung und Nachhaltigkeit in der Branche zu leisten. Die Positionierung als Technologieführer ermöglicht es REKERS, die Zukunft der Branche aktiv mitzugestalten und langfristig an der Spitze des technologischen Fortschritts zu stehen.

REKERS ist kontinuierlich bestrebt, bestehende Produkte zu optimieren und effizienter zu gestalten. Dabei liegt unser Fokus nicht nur auf der Verbesserung und Effizienzsteigerung unserer aktuellen Maschinen und Anlagen, sondern ebenso auf der Investition in die Entwicklung neuer Technologien. Ein Beispiel für unseren Innovationsgeist ist die Entwicklung der REKERS Steinpresse zur Fertigung von CO<sub>2</sub>-neutralen Klinkersteinen.

Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, hat REKERS drei Mitarbeiter dauerhaft mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben betraut. Zusammen mit der restlichen Belegschaft arbeiten sie daran, durch innovative Ansätze und kontinuierliche Entwicklung den technologischen Fortschritt voranzutreiben.

## Digitalisierung

Die Digitalisierung von Prozessen stellt für REKERS eine große und entscheidende Aufgabe dar. Durch die gezielte Integration digitaler Technologien in unsere Arbeitsabläufe können wir signifikante Effizienzsteigerungen realisieren. Diese Entwicklung hin zur Digitalisierung ist ein klarer Trend, der sich durch alle Bereiche unseres Unternehmens zieht und die Art und Weise, wie wir arbeiten, grundlegend verändert.

Die Optimierung interner Prozesse durch digitale Lösungen ist nicht nur ein Mittel zur Effizienzsteigerung, sondern bildet auch die Grundlage für zukünftige innovative Entwicklungen. Indem wir unsere internen Abläufe stetig verbessern und effizienter gestalten, schaffen wir Raum für Kreativität und Innovation. Dies ermöglicht es uns, neue Technologien und Produkte zu entwickeln, die nicht nur den Anforderungen unserer Kunden entsprechen, sondern auch dazu beitragen, die Branche voranzubringen.

Die Digitalisierung ist somit ein zentraler Baustein unserer Strategie, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben und als Technologieführer in unserer Branche zu agieren.

# GRI-Inhaltsindex

In ihrem ersten Nachhaltigkeitsbericht hat sich REKERS ohne Anspruch auf Vollständigkeit an den Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI) orientiert. Die folgende Tabelle verlinkt die Standards mit den Seitenzahlen, an denen sie behandelt werden. Wegen des Orientierungscharakters wird auf Auslassungsbegründungen bei einzelnen Standardangaben verzichtet.

Für mehr Informationen über die GRI-Standards vgl. [www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org).

GRI-Standard	Bezeichnung des Standards	Seite
<b>GRI 2</b>	<b>Allgemeine Angaben 2021</b>	
<b>Organisation und ihre Berichtspraktiken</b>		
GRI 2-1	Details zur Organisation	6
GRI 2-2	In Bericht einbezogene Unternehmen	2
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	2
GRI 2-4	Richtigstellung / Neudarstellung von Informationen	2
GRI 2-5	Externe Prüfung	2
<b>Tätigkeiten und Arbeitnehmer</b>		
GRI 2-6	Aktivitäten Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	6, 11, 22
GRI 2-7	Mitarbeitende	6, 25
GRI 2-8	Nichtangestellte Mitarbeitende	25
<b>Unternehmensführung</b>		
GRI 2-9	Struktur der Unternehmensführung	7
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollgremiums	nicht relevant
GRI 2-11	Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans	7
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Überwachung von Nachhaltigkeitseffekten	8
GRI 2-13	Delegation von Befugnissen für Nachhaltigkeitsthemen	8
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	8
GRI 2-15	Interessenskonflikte	33

GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	33
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen und des höchsten Kontrollgremiums	nicht relevant
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollgremiums	nicht relevant
GRI 2-19	Vergütungspolitik	nicht berichtet
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	nicht berichtet
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	nicht berichtet

### Strategie, Richtlinien und Praktiken

GRI 2-22	Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	33
GRI 2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	33
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	33
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen, Meldung von Anliegen	33
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	33
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	7

### Einbindung von Stakeholdern

GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	9
GRI 2-30	Tarifverträge	28

### GRI 3 Wesentliche Themen 2021

GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	9
GRI 3-2	Liste wesentlicher Themen	9
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	9

### GRI 201 Wirtschaftliche Leistung 2016

GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	6
GRI 201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	9

### GRI 205 Antikorruption 2016

GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	34
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	34
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	34
<b>GRI 206</b>	<b>Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	34
<b>GRI 207</b>	<b>Steuern 2019</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 207-1	Steuerkonzept	34
GRI 207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	34
GRI 207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	34
<b>GRI 301</b>	<b>Materialien 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	13
GRI 301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	13
<b>GRI 302</b>	<b>Energie 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	15
GRI 302-3	Energieintensität	15
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	15
GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	
<b>GRI 303</b>	<b>Wasser und Abwasser 2018</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	20
GRI 303-4	Wasserrückführung	20

GRI 303-5	Wasserverbrauch	20
<b>GRI 304</b>	<b>Biodiversität 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	21
<b>GRI 305</b>	<b>Emissionen 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	17
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	17
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	16
GRI 305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	17
GRI 305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	17
<b>GRI 306</b>	<b>Abfall 2020</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 306-3	Angefallener Abfall	19
<b>GRI 401</b>	<b>Beschäftigung 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	25
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	28
GRI 402-3	Elternzeit	26
<b>GRI 402</b>	<b>Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 402-1	Mitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	26
<b>GRI 403</b>	<b>Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	29

GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	29
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	29
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	30
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	29
GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	29
<b>GRI 404</b>	<b>Aus- und Weiterbildung 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	27
<b>GRI 405</b>	<b>Diversität und Chancengleichheit 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	25
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	28
<b>GRI 407</b>	<b>Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	26
<b>GRI 414</b>	<b>Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	33
GRI 414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	33
<b>GRI 415</b>	<b>Politische Einflussnahme 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 415-1	Parteispenden	34
<b>GRI 416</b>	<b>Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	30
GRI 416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	30

<b>GRI 418</b>	<b>Schutz der Kundendaten 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	35
<b>GRI 419</b>	<b>Sozioökonomische Compliance 2016</b>	
GRI 3-3	Angaben zum Managementansatz	9
GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	33

REKERS GmbH Maschinen und Anlagenbau  
Gerhard-Rekers-Straße 1  
48480 Spelle

+49 5977 936 0  
info@rekers.de

[www.rekers.de](http://www.rekers.de)